

Sonderleistungen zum Wohngesunden Bauen im ganzheitlichen VIVIUS®-Baukonzept „Paket 1“,

ausgestellt am: 28.04.10

VIVIUS[®] Haus
natürlich
Bauen + Wohnen

VIVIUS[®] Haus
natürlich
Bauen + Wohnen

Ganzheitliches Konzept für wohngesundes Bauen

Sonderleistungen „Paket 1“ zum ganzheitlichen VIVIUS®- Baukonzept *Hausbau für gesundheitsbewusste Menschen*

Ihr **Traum** wird wahr,
**ein wohngesundes Eigenheim
für eine bessere Wohn-u. Le-
bensqualität !!!!!**



- 2 -

Wir bieten unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil !!!

Sonderleistungen zur Leistungsbeschreibung zum wohngesunden Eigenheim

Bauobjekt/ort:

Bauherr:

VIVIUS® Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom wohngesunden Bauen

Allgemeines:

Wir bauen Häuser für gesundheitsbewusste Menschen! Das bedeutet: Wir planen, analysieren, beraten, entwickeln und sichern die ganzheitliche Abstimmung zwischen Ihren Hauswünschen, dem Grundstück, sowie der Natur und dem Menschen = **also Sie und Ihre Familie!**

Besonders achten wir auf eine „gesundheitsbewusste Ausführung“.

Zur Gewährleistung einer fachgerechten Durchführung werden für die Ausführung der Bauarbeiten erfahrene und qualifizierte Fachfirmen und Handwerker beauftragt.

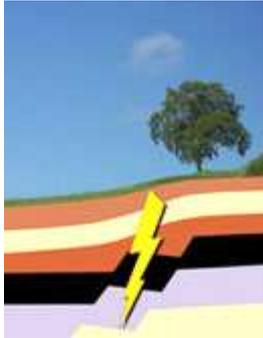


Sämtliche Arbeiten werden nach den einschlägigen, bauaufsichtlich eingeführten DIN – Vorschriften, den anerkannten Regeln der Technik, sowie EnEV 2007 entsprechend getätigt, was eine fachgerechte und baurechtlich geforderte Ausführung gewährleistet.



Sonderleistungen „Paket 1“

BAUBIOLOGISCHE STÖRFELDERMITTLUNG:

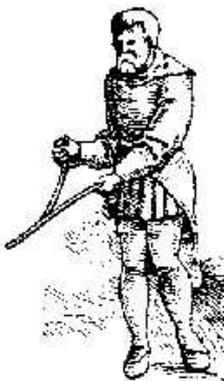


Spricht man von Erdstrahlen, meint man oft die **Wasserader**. Diese Einschränkung ist nicht richtig, denn es existieren mehrere Arten von Erdstrahlung. Fachlich korrekt werden sie als **natürliche Stör- und Reizzonen**, bzw. **geopathische Störungen** bezeichnet. Bei der bekanntesten natürlichen Störzone, der Wasserader, handelt es sich um einen unterirdischen Wasserlauf. Wasser sammelt sich im Erdreich zu unterirdischen Bächen und Seen. Durch die Reibung an den Gesteinen entsteht ein energetischer Effekt.

Eine weitere häufig anzutreffende geopathische Störung ist der **Gesteinsbruch** (siehe schematische Darstellung oben). Hierbei sind im Erdinneren Hohlräume eingebrochen. Auf diese Weise berühren sich nun Gesteinsschichten (z.B. Zink und Kohle), die sonst durch isolierende Zwischenschichten getrennt sind und reagieren miteinander. Da das Erdreich ständig in Bewegung ist, reiben die Schichten zudem aneinander und erzeugen einen besonders starken energetischen Effekt.

Ganz ähnlich verhält es sich mit **Gesteinsverwerfungen**, allerdings ist hierbei die natürliche Ordnung der Gesteine nicht durch einen Hohlraumeinbruch durcheinander gebracht worden. Bedingt durch die ständige Bewegung der Erdplatten haben sich stattdessen verschiedene Erdschichten ineinander verkeilt.

Schließlich sind noch zwei weitere Arten natürlicher Stör- und Reizzonen bekannt: das **Hartmann-Gitter** und das **Curry-Gitter**. Hierbei handelt es sich um ein höchstwahrscheinlich durch das Erdmagnetfeld erzeugtes System von Gitternetzen, die in fester Nord-Süd-Richtung (Hartmann), bzw. diagonal dazu versetzt (Curry) über den gesamten Globus verlaufen. Die einzelnen Gitterlinien gelten als unbedenklich. An den Kreuzungspunkten der Linien können allerdings energetische Effekte festgestellt werden.



BAUBIOLOGISCHE STANDORTBERATUNG:

Die durch geopathische Störungen erzeugten energetischen Effekte lassen sich derzeit nur unter Zuhilfenahme des Organismus eines **Rutengängers** feststellen. Ein weit verbreiteter Irrglaube ist dass die Rute das Messinstrument ist, denn sie dient lediglich als Zeiger für minimale körperliche Veränderungen. Durchschreitet ein Mensch eine gestörte Zone, laufen minimale Veränderungen in ihm ab. So fangen beispielsweise die Muskeln an leicht zu zittern, gleichzeitig ändert sich der Hautwiderstand und als Folge davon bewegt sich die Rute.

Die baubiologischen Gesundheitsberatung sagt, dass eine Langzeitbelastung durch Erdstrahlung vermieden werden soll. An oberster Stelle steht hierbei der Bettplatz, denn an keinem anderen Ort verbringt ein Mensch mehr Zeit als auf diesen durchschnittlich zwei Quadratmetern. Ein über Jahre hinweg belasteter

Schlafplatz, das berichten Betroffene immer wieder, stört die Nachtruhe erheblich. Durch die ständige Stimulation kann der Organismus nicht sein dringend benötigtes nächtliches Regenerationsprogramm ablaufen lassen. Wissenschaftlich bewiesene Folgen einer gestörten Nachtruhe sind u.a. nächtliche Schweißausbrüche, chronische Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen und vieles mehr. Gestörter Schlaf schwächt zudem das Immunsystem und macht somit anfällig für jegliche Art von Erkrankungen.

ERMITTLUNG VON STÖRFELDERN AUS HOCHFREQUENTEN ELEKTROMAGNETISCHEN WELLEN:

Im Gegensatz zu niederfrequenten Feldern können sich hochfrequente elektromagnetische Wellen viel weiter ausbreiten. Sie lösen sich gleichsam von ihrem Ursprungspunkt (Antenne) ab und breiten sich als Energiestrahl im Raum aus. Nur so ist es beispielsweise möglich, dass wir einen Radiosender hören, dessen Funkmast kilometerweit entfernt ist. Und nur so ist es möglich, dass man heute beinahe überall mobil telefonieren kann. Das bedeutet aber auch, dass sich der moderne Mensch ständig in einem Umfeld elektromagnetischer Wellen bewegt und die Elektrosmog-Belastung mit jedem weiteren aufgestellten Sendemast unweigerlich zunimmt.



LIAPOR-NATURBAUSTEIN: NATÜRLICH AUS TON

Nur naturreiner und besonders hochwertiger Ton ist für Liapor-Produkte geeignet.

Der bis zu 180 Millionen Jahre alte Ton im Zeitalter des Lias entstanden, eignet sich nicht nur besonders gut zur Herstellung eines hervorragenden Produktes, sondern gab ihm auch seinen Namen: Liapor. Das natürliche Rohmaterial wird dabei landschaftsschonend und flächensparend abgebaut.



Die Aussen- und Innenwände werden mit dem Liapor SL in der Plansteinvariante gemauert.

Für die Aussenwände sind in den Kammern des Liapor SL-Plan ein mineralischer Dämmstoff gefüllt, um die guten Dämmeigenschaften des Liapor-Leichtbetonsteins zusätzlich zu verbessern. Für den plangeschliffenen Mauerstein steht ein abgestimmter Dünnbettmörtel zur Verfügung, der die einzelnen Steinlagen miteinander "verklebt". So entsteht ein robustes, einschaliges und noch homogeneres Mauerwerk, das absolute Bestwerte bei der Wärmedämmung erreicht. Der Liapor SL-Plan mit dem Isokern 50 erzielt **eine Wärmeleitfähigkeit von nur 0,09 W/(m K)**, was einem sensationell niedrigen Wert entspricht.

Sollten Sie sich für eine Ausführung in **biologischer Holzbauweise** interessieren, möchten wir Sie auf unser spezielle Leistungsbeschreibung „**VIVIUS®-Hausbau in biologischer Holz Ausführung**“ verweisen, wo Sie unter verschiedenen Ausführungsvarianten wählen können.

DACHISOLIERUNG

Auf dem Holzgebälk wird eine **GUTEX Holzfaserplatten** aufgetragen:



GUTEX Holzfaserplatten erfüllen ihren Anspruch an eine ökologische und wirtschaftliche Dämmung in jedem Bereich. Bauphysikalische Vorteile schaffen ein angenehmes Raumklima: ihr poröses Fasergefüge begünstigt die Dampfdiffusion, die Platten verhalten sich "atmungsaktiv". Durch ihre offenporige Struktur sind sie in der Lage, Schallwellen zu absorbieren.

Anbringen einer Konterlattung und Lattung für Ziegel.

GESUND DÄMMEN GESUND LEBEN - DÄMMUNG AUS HOLZ UND LEHM



Durch die patentierte Kombination aus Lehm und unbehandelten Hobelspänen heimischer Lieferanten entsteht ein gesunder, dauerhafter, ökonomischer Naturdämmstoff mit unvergleichlichen Eigenschaften

JASMIN® Natur-Dämmstoff

Die Jasmin® Naturdämmung wird Dachbereich in die Sparrenzwischenräume setzungssicher eingebracht werden. Sie bildet als Schütt- und Einblasgut einen homogenen und passgenauen Dämmkörper ohne Fugen und Hohlräume. Selbst Zwischenräume bei Rohren und Leitungen lassen sich mit dieser Einfülltechnik unkompliziert dämmen. Dämmstoff Jasmin® wird trocken auf der Baustelle mit einer Einblasmaschine in das zu dämmende Bauteil eingeblasen.

HERVORRAGENDE EIGENSCHAFTEN VOM DEUTSCHEN INSTITUT FÜR BAUTECHNIK BESTÄTIGT:

- Widerstand gegen Schimmelpilz – keine Pilzentwicklung (bei 8 – 10% Normalfeuchte)
- Sommerlicher Wärmeschutz / Phasenverschiebung ca. 15h
- Rohdichte ca. 90 – 110 kg/m³
- Wärmeleitfähigkeit nach DIN 52616: $\lambda_{tr} = 0,040$ W/mK
- Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_R = 0,045$ W/mK
- Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl: $\mu = 2$
- Brandschutzklasse nach DIN 4102 T.4 B 2
- Hygroskopische Gleichgewichtsfeuchte bei 23 °C und 80% relativer Feuchte 13%
- PH-Wert 8,5
- Normalfeuchte 8 – 10%

ELEKTROINSTALLATION:

Schutz vor Elektrosmog

Einbau von Netzfreischaltern in die Schlafräume laut Vorgaben des Elektrobiologen:

Der Netzfreischalter schaltet einen überwachten 230 V-Leiter nach der manuellen Abschaltung angeschlossener Verbraucher ab. Dadurch verhindern sie störende Wechselfelder.

Zur Überwachung wird eine Gleichspannung mit äußerst geringer Restwelligkeit verwendet.

Es entsteht kein messbares Wechselfeld (elektromagnetische Feld) und ist trotzdem sichergestellt, so dass das Einschalten einer Raumbeleuchtung sofort erkannt und der überwachte Leiter wieder zugeschaltet wird.



Auf Sonderwunsch: Elektroleitungen gegen elektromagnetische Strahlen:

Die Elektroleitungen werden mit einer speziellen Ummantelung versehen, die eine elektromagnetische Strahlung in den Wohnräumen verhindern. Dazu werden passende Abzweigdosen und Schalterdosen eingebaut.

Energie-Sparkoffer:



Bei der Übergabe seines Hauses erhält der Bauherr einen Energie-Sparkoffer, welcher z. B. Energiesparlampen, EnergieverbrauchsMeßgerät, etc. beinhaltet - *ein zusätzlicher Beitrag zum Energiesparen und zum Umweltschutz!*

BAUBEGLEITUNG UND BERATUNG DES BAUBIOLOGEN

Der Baubiologe prüft, misst und berät:

1. Abschnitt: Grundstücksuntersuchung auf Erdstrahlen, Messung und Beratung für den Bereich Hochfrequenz (Handy-Masten) und magnetische Wechselfelder (Hochspannungsleitungen). Er berät im Hinblick auf elektromogfreie Bauweise, er empfiehlt die zu verwendenden Materialien und Planung für eventuell notwendige Abschirmmaßnahmen.

2. Abschnitt: Festlegung der Schlafplätze (Untersuchung auf Globalgitter- und Currygitterkreuzungen). Er führt Kontrollen durch auf fachgerecht ausgeführte Elektroinstallationen.

3. Abschnitt: Der Baubiologe tätigt eine Abschlußkontrolle nach Fertigstellung, mit Messung aller Parameter im Bereich Elektromogbelastung, und erstellt ein Protokoll.



GARTENGESTALTUNG NACH GEOMANTISCHEN GRUNDSÄTZEN (optinal):

Wir bieten unseren Kunden, ausgeführt von einem Meisterbetrieb im Garten-und Landschaftsbau, eine Beratung/Gartengestaltung auf der Basis der *Geomantie* und der *Ganzheitlichkeit* an.

Mit Hilfe des Wissens um die verborgenen Kräfte der Erde, begreift die Geomantie Mensch und Erde als eine Einheit und ermöglicht es, ein Gefüge zu erschaffen, in welchem vollkommene Harmonie besteht.

Die Geomantie wird durch die Radiästhesie unterstützt, wodurch Strahlung von Erdenergielinien und/oder auch Wasseradern konkret in die Gartengestaltung integriert werden können.

Die Arbeit in der Ganzheitlichkeit verbindet die Geomantie mit den ureigensten Bedürfnissen des einzelnen Menschen, und es entsteht ein Ort, der weit mehr zu sein vermag, als ihr persönlicher Traumgarten.